

der Puls des Herzens. Findet man bei Krankheiten des Herzens Fluthen und Grösse, so erfolgt Heilung.

Hierzu die Erklärung:

Die Gegend des Südens gehört zu dem Feuer. Sie ist dem Sommer vorgesetzt und bewirkt Hitze. In dem Himmel ist es das Feuer, auf der Erde ist es die Hitze, in dem Menschen ist es das Herz. Deswegen wird gesagt: Das Herz ist das Feuer.

Was mit Namen „das Gewebe des kleinen *Yin* der Hand“ genannt wird, dessen Puls soll fluthend sein. Findet man ihn fluthend, gross, gleichmässig und langsam, so ist Fluthen und es gibt einen Magen. Dies ist der regelmässige Puls des Herzens. Besteht auch eine Krankheit des Herzens, es ist leicht zu heilen.

Findet man ihn fluthend, gross, dabei ein wenig gleichmässig und langsam, so ist Fluthen viel, Magen wenig, und es ist der Puls einer Krankheit des Herzens.

Findet man ihn fluthend, gross, dabei ohne Gleichmässigkeit und Langsamkeit, so ist bloss Fluthen ohne Magen, und es ist der Puls des Ersterbens des Herzens.

Als weitere Erklärung wird noch bemerkt:

*Fang-yeu-tschī* sagt: Dass der Puls fluthend, gross und lang ist, entspricht der Gestalt der zehntausend Dinge, welche vollkommen und lang sind.

Der nächste Ausspruch *Tschung-king's* lautet:

Erhält man in dem begründeten Sommer den fluthenden und grossen Puls, so ist dies die ursprüngliche Beschaffenheit. Ist ein solcher Mensch krank, ist sein Leib stark schmerzhaft und schwer, so ist es nothwendig, ihn schwitzen zu lassen. Ist am nächsten Tage sein Leib nicht schmerzhaft und nicht schwer, so ist es nicht nothwendig, ihn schwitzen zu lassen. Erfolgt der Ausbruch von Schweiss in Strömen, so ist der Zustand am nächstfolgenden Tage gehoben. Es fragt sich, wie man diesen Ausspruch thun kann. Wenn man im begründeten Sommer den fluthenden und grossen Puls erhält, so ist dies der Puls der Jahreszeit. Deswegen erfolgt ein solcher Ausgang. Bei den vier Jahreszeiten richtet man sich nach diesem Beispiele.

Hierzu die Erklärung:

Bei den Krankheiten der vier Jahreszeiten soll man die Zeit nach den Pulsen der vier Jahreszeiten bestimmen. Bei ihnen die